



Liebe VfL'er*innen,

das Coronavirus hat Deutschland quasi lahmgelegt und nicht nur den gemeinwohlorientierten Sport in einer noch nie dagewesenen Härte getroffen.

Viele erleben durch die allgemeinen Einschränkungen des öffentlichen Lebens momentan schwere Zeiten und haben viele Fragen, die vor wenigen Wochen unvorstellbar gewesen wären. Auch im Sport. Was passiert mit meinem Verein? Wie kann ich mich trotzdem fit und gesund halten? Wie lange muss ich auf meine Sportgruppe verzichten?

Gerade den Sport zeichnet Gemeinschaft und Solidarität aus, das Erleben von Zugehörigkeit, das Leben gemeinsamer Werte. Lasst uns beweisen, dass wir das auch in diesen Zeiten können, dass wir bereit sind, diese Eigenschaften beizubehalten und unsere Werte auch in Krisenzeiten aufrechterhalten.

Die ersten Pflänzchen dazu sind gesetzt. Unter dem Motto „VfL@home“ haben wir auf unserer Homepage www.vfl-pinneberg.de Videos hochgeladen, damit ihr auch zu Hause fit bleiben könnt. Wir rufen unsere älteren Mitglieder an und bieten unsere Hilfe und Unterstützung an. Und wir nutzen die Zeit, um im VfL-Sportzentrum „klar Schiff“ zu machen, aufzuräumen, zu putzen und Sanierungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen.

Liebe Mitglieder, unser besonderer Appell geht an Euch: Bleibt unserem VfL Pinneberg solidarisch gegenüber. Nach dieser schwierigen Zeit wollen wir wieder im vollen Umfang für euch da sein. Konkret bedeutet das, weiter die Beiträge zahlen, auch wenn es derzeit keine Angebote gibt, und auf Rückforderungen zu verzichten. In Kürze steht der nächste Beitragsabruf bevor, der bei Quartalszahlern den Beitrag für das zweite Kalendervierteljahr bis zum 30.06.2020 einschließt.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf den Appell von Hans-Jakob Tiessen, dem Präsidenten des Landesportverbandes Schleswig-Holstein hinweisen, der sagt, dass die Vereinstreue entscheidend für die Zukunft des Sports sein wird.

Den kompletten Appell von Hans-Jakob Tiessen finden Sie unter <https://www.lsv-sh.de/presse-medien/artikel/appell-des-lsv-praesidenten-hans-jakob-tiessen-vereinstreue-entscheidend-fuer-zukunft-des-sports/>

Bislang erreichen uns überwiegend positive Zuschriften, wie z.B. die Mail von Elke Leipold. Sie schreibt u.a. „*Welch ein Horror jetzt mit dem Virus! - Natürlich bleibe ich zu Hause, um weder angesteckt zu werden, noch das evtl. in mir bereits schlummernde Virus weiterzureichen. Bitte, gib an die Buchhaltung weiter, dass meine Mitgliedschaft bestehen bleiben soll – unabhängig davon, ob ich Kurse beim VfL wahrnehmen kann oder nicht. Vielleicht hilft das zumindest ein wenig, Eure Einnahmesituation zu stabilisieren, in diesen verrückten Zeiten*“.

Solchen Zeilen machen Mut!



VfL Pinneberg

unser sportliches Zuhause

Wir als Vorstand des VfL Pinneberg bemühen uns um konstante Erreichbarkeit für unsere Mitglieder und versuchen mit zuständigen Ämtern und Einrichtungen alle Herausforderungen der Vereine anzusprechen und zu klären, damit aus der derzeitigen Krise kein struktureller Schaden für den Vereinssport in Pinneberg entsteht.

Es gibt gerade Wichtigeres als den Sport, aber auch wir alle können dazu beitragen, diese besondere Situation zu meistern. Lasst uns solidarisch bleiben.

VfL Pinneberg
Der Vorstand


Carsten Lienau


Ulf Becker


Uwe Hönke